



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2019

TÜO

TECHNISCHE ÜBERWACHUNGSORGANISATION
FÜR SICHERHEIT – QUALITÄT - UMWELTSCHUTZ



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Ressourcen.....	5
5. Weitere Aktivitäten.....	6
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	6
Umweltbelange.....	6
Ökonomischer Mehrwert.....	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert.....	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

1997 erfolgte die Gründung der TÜO PartG in Stuttgart als Organisation für Gutachter und Inspektoren für die Bereiche: Umweltschutz, Abfallwirtschaft und Sicherheitswesen. Im selben Jahr erhält die TÜO auch die Anerkennung durch das Ministerium für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg als technische Überwachungsorganisation für Sicherheit/Qualität/Umweltschutz. Im Jahr 2000 erfolgte die erste Akkreditierung durch die GAZ (Gesellschaft für Akkreditierung und Zertifizierung mbH) und Registration beim DAR (Deutscher Akkreditierungsrat), Berlin und bis heute für Konformitätsbewertungen in Qualitäts- und Umweltmanagement durch die ab 01.01.2010 amtliche Nachfolgeorganisation DAKKS akkreditiert. DAKKS ist die einzig deutsche nationale Akkreditierungsstelle, welche im Zuge der europäischen Verordnung (EG) Nr. 765/2008 benannt wurde. Sie akkreditiert und überwacht seither in regelmäßigen Abständen offizielle Konformitätsbewertungsstellen (KBS) wie z. B. TÜO und alle offiziellen Prüforganisationen. Weltweit ist seit dem Jahr 2010 der Aufbau von ähnlichen Strukturen in fast allen Ländern erkennbar. Das IAF (Internationale Akkreditierungsforum) regelt hierbei die internationale gegenseitige Anerkennung der sogenannten „offiziellen Konformitätsbewertungen“ über die jeweilige ländervertretende Akkreditierungsstelle.

Exemplarisch ist die TÜO hier auch durch die EGAC (ägyptische Akkreditierungsstelle) akkreditiert.

Seit 2015 ist die TÜO offizielle REFA Vertretung in Ägypten, Libyen und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Diesbezüglich werden alle Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Ausland in enger Kooperation mit dem deutschen REFA Bundesverband durchgeführt. Der REFA Bundesverband und die damit verbundene Methodenlehre orientiert sich an der Förderung, dem Aufbau und der Erhaltung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft, Verwaltung und Dienstleistung. Gleichrangig und gleichgewichtig sind die Förderung und Weiterentwicklung der menschengerechten und nachhaltigen Arbeit für die in diesem Bereichen Beschäftigten.

Die TÜO ist sich Ihrer Verpflichtung gegenüber den Vertragspartnern, der Öffentlichkeit und vor allem auch ihrer Mitarbeiter bewusst, die Leistungen stets in vereinbarter Qualität, normgerecht und zukunftsorientiert mit dem Gedanken des nachhaltigen Wirtschaftens zu erbringen.

Aufbauend auf den Erfahrungen und Erfolgen setzte die TÜO mit der Erweiterung des Leistungsportfolios zur Durchführung von Konformitätsbewertungen im Bereich Energiemanagement einen weiteren unternehmensspezifischen Baustein für ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Wirtschaften. Als erfahrenes und international anerkanntes Zertifizierungsunternehmen erweitert die TÜO ihr Dienstleistungsportfolio sowie ihr internationales Netzwerk permanent.

Die Ressource „Mensch“ hat bei TÜO als Dienstleistungsunternehmen eine tragende Rolle und deshalb achten und schützen wir das Wohlergehen unserer Mitarbeiter. Um einen langfristigen Unternehmenserfolg sicherzustellen, bedarf es nachhaltiger Überlegungen und Anreizen zum Umdenken. Dieses Gedankengut setzen wir auch in den jeweiligen Organisationseinheiten der TÜO im Ausland, speziell in der MENA Region um.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr möchten wir uns schwerpunktmäßig und gemeinsam mit unserem Mitarbeitern auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta konzentrieren:

- **Leitsatz 02:** Mitarbeiterwohlbefinden: „ Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- **Leitsatz 04:** Ressourcen: „ Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen“.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir wissen, dass wir nur gemeinsam mit unseren Mitarbeitern einen langfristigen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen erlangen können. Deshalb legen wir bei unserer Nachhaltigkeitsarbeit den Schwerpunkt auf die Ressource Mensch.

Die Gesundheit und das **Mitarbeiterwohlbefinden** sowie eine ständige Weiter und Fortbildung unserer Mitarbeiter, haben bei uns größte Priorität und sind der Grundstein um den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens in der Zukunft zu sichern. Dies schließt erfolgreiche und motivierte Mitarbeiter ein, welche sich in all unseren Geschäftstätigkeiten der Nachhaltigkeit in Umweltbelangen und Energiebereichen verpflichtet sehen.

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein gesundes und ausgewogenes Arbeitsklima, indem Arbeit, Familie und Freizeit im Einklang zueinander stehen können. Hierzu haben wir im letzten Jahr eine Mitarbeiterbesprechung im Zuge des Jahresabschlusses eingeführt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern beschließen wir hierbei jährlich Maßnahmen, um die **Ressourceneffizienz** zu erhöhen und das Wohlbefinden zu steigern.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Das Wohlbefinden unsere Mitarbeiter liegt uns am Herzen und wir wissen, dass nur mit ambitionierten und ausgeglichenen Mitarbeitern ökologische und ökonomische Ziele zu verwirklichen sind. Deshalb geben wir unseren Mitarbeitern täglich die Chance sich in alle Belange unserer Tätigkeiten mit ihrem Wissen und Erfahrungen einzubringen und sich frei zu entfalten.

Um den Bereich der sogenannten „Work-Life-Balance“ zu stärken, haben wir für unsere Mitarbeiter ein Arbeitsumfeld eingerichtet, welches sich auf die Eigenverantwortung und Eigenkontrolle stützt und außerdem die Möglichkeit für flexible Arbeitszeiten, Gleitzeiten und Homeoffice zur Verfügung stellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um das Wohlbefinden zu steigern oder eine Veränderung herbeiführen zu können, müssen wir eine kontinuierliche Kommunikation in sämtlichen Belangen des Berufsalltags wie auch aus dem persönlichen Alltag des Mitarbeiters führen. Deshalb sehen wir es als Aufgabe unseren Mitarbeitern während und auch außerhalb der geregelten und freieinzuteilenden Arbeitszeit ein regelmäßiges Sport oder Erholungsprogramm zur gesundheitlichen Vorsorge zu ermöglichen und sie diesbezüglich auch mit angemessenen Arbeitsgeräten, wie Stehpult oder einem klimafreundlichen Arbeitsumfeld auszustatten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Geringer Krankenstand**
- **Vermeidung von Fluktuation**
- **Kundenzufriedenheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter**

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Ressourcen

WO STEHEN WIR?

Seit vielen Jahren steht die TÜO als Dienstleister der Ressourceneffizienz als zentrales Thema gegenüber. Wo können wir als nichtproduzierendes Gewerbe natürliche Ressourcen einsparen und wie können wir damit einen Nutzen zur Nachhaltigkeit gewähren? Material wie Papier, Arbeitsgeräte, Heizung und Stromverbrauch, sind hierbei der größte Teil.

Wir möchten unseren Beitrag zur Schonung der Umwelt und natürlicher Ressourcen leisten, indem wir uns in diesem Jahr als zentrales Ziel die Senkung des aktuellen Papierverbrauchs um mindestens 30% sowie den verstärkten Einsatz von Bahnfahrten, Flinkster Systemen und Go2Go gesetzt haben.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für jede Veränderung bedarf es Zeit und den Willen zum Umdenken. Im regelmäßigen Mitarbeitergesprächen wollen wir hier den Dialog anhand der WIN-Charta verstärken und uns entsprechend unserer Zielplanung optimieren.

Um unser Ziel erreichen zu können und dabei Umweltkriterien zu berücksichtigen, werden wir bei der Beschaffung unseres Bürobedarfes sowie auch bzgl. unserer Werbeflyer auf umweltschonende Alternativen achten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- ein papierloses Büro für die Zukunft
- Umweltkriterien zur Schonung von Ressourcen
- besseres Streckennetz bei der Planung von Auswärtsterminen oder
- Nutzung von UBER-Taxi anstelle von Eigenfahrten

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir stehen für ein menschliches Mit- und Füreinander
- die Rechte unserer Mitarbeiter stehen immer im Vordergrund
- wir lassen keine Diskriminierung zu

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- wir respektieren und berücksichtigen all unsere Interessentpartner
- stellen uns dem öffentlichen Dialog
- zeigen unsere Bereitschaft mit der Veröffentlichung des WIN-Charta Zielkonzeptes

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Anschaffung eines E-Cars sowie ein E-Bike für Mitarbeiter
- Förderung eines emissionschonenden Wegeplans für Aussendienstmitarbeiter
- Bereitstellung einer Bahncard, Unterstützung bei der Nutzung von Car-Sharing Systemen

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- bei der Beschaffung von Büromaterial achten wir auf das Umweltzeichen
- Zertifikate werden auf Umweltpapier gedruckt

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Schaffung von gesicherten Arbeitsplätzen auf lange Sicht
- Sichern der bestehenden Kundenzufriedenheit durch kompetente Mitarbeiter in allen Bereich
- ermöglichen eines adequaten Schulungsprogramms und Bereitschaft zum intensiven Wissenstransfer

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- stetige Weiterentwicklung unserer Dienstleistung
- Schaffung unternehmerischer Werte zur nachhaltigen Innovation

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Finanzentscheidungen sowie finanzwirtschaftliche Ziele treffen wir im Sinne der Nachhaltigkeit, um ein nachhaltiges und stabiles Wachstum zu sichern
- TÜO bekennt sich zu einer langfristigen, transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensführung bei In- und Auslandsorganisationen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- gesetzliche und ethische Vorgaben gehören seit Gründungsbeginn der TÜO zu unserer Unternehmensphilosophie und diesbezüglich lassen wir Korruption nicht zu

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und unserem sozialen Engagement schaffen wir einen Mehrwert für unsere Region

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Um unsere unternehmerische Nachhaltigkeit zu steigern, setzen wir in all unseren Unternehmensbereichen Anreize zum Umdenken. Wir beziehen hierbei nicht nur unsere Mitarbeiter in einen ständigen Prozess mit ein, sondern auch alle weiteren Interessengruppen. Wir wissen, dass unsere Mitarbeiter mit ihrem Wissen und der Kompetenzen der wichtigste Punkt für eine nachhaltige Entwicklung der TüO sind.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

In unserer Region gibt es die Stiftung „Wilde Argen“, welche sich für die Pflege des Allgäuer Flusses Argen einsetzt um den Gewässer und Naturschutz zu fördern. Hier werden Flächen am Argen Ufer zurückgekauft, um so auch für Insekten eine Nahrungsquelle zu bieten. Da die Argen in den Bodensee mündet, trägt diese Stiftung zur Wasserqualität auch für den Großraum Stuttgart bei, welche das Bodenseewasser als Trinkwasser nutzt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir möchten gerne der Stiftung mit einer finanziellen Stärkung für kurzfristige Projekte zur Seite stehen, um dadurch ein nachhaltiges Engagement im Naturschutz und unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu geben. Der finanzielle Umfang wie auch Zeitvorstellung zur Realisierung eines anstehenden Projektes sind momentan noch nicht konkretisiert. Kleinere Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Jugendlichen wären auch kurzfristig realisierbar, z. B das Öffnen eines verdolten Bachlaufs um die Gewässerökologie wieder herzustellen. Weitreichendere Projekte für 2020 wäre eine Unterstützung bei der Realisierung einer Spendenkampagne zum Stiftungsjubiläum.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Katja Schlott
Co-Ordination & Quality Manager

Impressum

Herausgegeben am 29.01.2019 von

TÜO – Technische Überwachungsorganisation für Sicherheit/Qualität/Umweltschutz

Otto-Lilienthal-Straße 36, 71034 Böblingen

Telefon: 07031 714745

Fax: 07031 714746

E-Mail: schlott@tueo.com

Internet: www.tueo-zert.com

